



News Release

9. Mai 2018

Henkel mit positiver Entwicklung im ersten Quartal trotz Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften – negative Wechselkurse belasten Quartal

Henkel erzielt organisches Umsatzplus und steigert Rendite und EPS

- Umsatz bei 4.835 Mio. Euro: organisches Wachstum von +1,1%, nominal -4,5%, negative Wechselkurseffekte von 8,6%
- Weitere Verbesserung der EBIT-Marge*: +50 Basispunkte auf 17,4%
- Wachstum des Ergebnisses je Vorzugsaktie (EPS)*: +1,4% auf 1,43 Euro, negativer Einfluss von Wechselkurseffekten in Höhe von 6,4%
- Normalisierung der Servicelevel in Nordamerika im Laufe des zweiten Quartals auf gutem Weg
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt

Düsseldorf – „Henkel hat im ersten Quartal eine positive Entwicklung erzielt – trotz Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften. Wir haben den Umsatz organisch gesteigert und die bereinigte Umsatzrendite weiter verbessert. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie haben wir trotz sehr negativer Wechselkursentwicklungen erhöht. Auf dieser Grundlage bestätigen wir heute unseren Ausblick für das Gesamtjahr. Wir wollen unser profitables Wachstum weiter fortsetzen“, sagte Hans Van Bylen, der Vorstandsvorsitzende von Henkel.

* Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.



„Das erste Quartal war durch außergewöhnlich starke negative Wechselkurseffekte gekennzeichnet. Diese reduzierten unseren berichteten Umsatz um 8,6 Prozent oder rund 440 Millionen Euro. Unser betriebliches Ergebnis und das Ergebnis je Aktie waren ebenfalls durch die negativen Wechselkursentwicklungen belastet“, erläuterte Hans Van Bylen.

„Im Klebstoffgeschäft erzielten wir ein sehr starkes organisches Wachstum. Die beiden Unternehmensbereiche Laundry & Home Care und Beauty Care konnten hingegen nicht das Niveau des Vorjahresquartals erreichen. Das ist vor allem auf die Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften zurückzuführen, über die wir im März bereits berichtet hatten“, sagte Hans Van Bylen. „Wir sind auf gutem Weg, im Laufe des zweiten Quartals auf normale Servicelevel zurückzukehren.“

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2018

Der **Umsatz** lag im ersten Quartal 2018 bei 4.835 Mio. Euro. **Organisch** – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – verzeichnete der Umsatz einen Anstieg von 1,1 Prozent. Negative Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um 8,6 Prozent. Akquisitionen und Divestments erhöhten den Umsatz um 3,0 Prozent. Nominal lag der Umsatz um 4,5 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erzielte ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum von 4,7 Prozent. Aufgrund der Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften lag der Umsatz im Unternehmensbereich **Beauty Care** organisch um 4,3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** verzeichnete eine leicht negative organische Umsatzentwicklung von 0,7 Prozent.

Die **Wachstumsregionen** trugen erneut überdurchschnittlich zum organischen Konzernwachstum bei und verzeichneten eine sehr starke organische Umsatzsteigerung von 6,9 Prozent. Die **reifen Märkte** zeigten aufgrund der

Lieferschwierigkeiten in den nordamerikanischen Konsumgütergeschäften eine negative organische Entwicklung von 2,8 Prozent.

In **Westeuropa** stieg der Umsatz organisch um 0,2 Prozent. Der Umsatz in **Osteuropa** erhöhte sich organisch um 7,6 Prozent. In **Afrika/Nahost** wurde ein organisches Umsatzwachstum von 8,6 Prozent erzielt. Der Umsatz in der Region **Nordamerika** ging infolge der Lieferschwierigkeiten in den Konsumgütergeschäften organisch um 6,5 Prozent zurück. In **Lateinamerika** stieg der Umsatz organisch um 7,3 Prozent, und das organische Umsatzwachstum in der Region **Asien/Pazifik** lag bei 4,2 Prozent.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT)** erreichte 842 Mio. Euro und lag damit um 1,4 Prozent unter dem Wert von 854 Mio. Euro im ersten Quartal 2017. Wechselkurseffekte belasteten das EBIT mit 6,2 Prozent.

Die **bereinigte Umsatzrendite (EBIT)** verbesserte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 17,4 Prozent.

Das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie** erhöhte sich um 1,4 Prozent und stieg von 1,41 Euro im ersten Quartal 2017 auf 1,43 Euro im ersten Quartal 2018. Dabei hatten negative Wechselkursentwicklungen einen Einfluss von 6,4 Prozent.

Das **Netto-Umlaufvermögen** bezogen auf die Umsatzerlöse lag mit 6,2 Prozent über dem Wert des ersten Quartals 2017 (4,9 Prozent).

Die **Nettofinanzposition** lag zum 31. März 2018 bei -3.247 Mio. Euro (31. Dezember 2017: -3.225 Mio. Euro).

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erzielte im ersten Quartal ein sehr starkes organisches **Umsatzwachstum** von 4,7 Prozent. Nominal lag der Umsatz bei 2.270 Mio. Euro nach 2.295 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** erreichte 410 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Wert des Vorjahresquartals. Die **bereinigte Umsatzrendite** lag mit 18,1 Prozent auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Im Unternehmensbereich **Beauty Care** ging der **Umsatz** im ersten Quartal 2018 organisch um 4,3 Prozent zurück. Ohne den Einfluss der Lieferschwierigkeiten in Nordamerika hätte der Umsatz in etwa das Niveau des Vorjahresquartals erreicht. Nominal lag der Umsatz bei 965 Mio. Euro nach 1.011 Mio. Euro im ersten Quartal 2017. Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** des Unternehmensbereichs Beauty Care ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,6 Prozent auf 161 Mio. Euro zurück. Die **bereinigte Umsatzrendite** wies mit 16,7 Prozent eine stabile Entwicklung auf.

Der **Umsatz** des Unternehmensbereichs **Laundry & Home Care** ging im ersten Quartal organisch leicht um 0,7 Prozent zurück. Ohne die Lieferschwierigkeiten in Nordamerika hätte der Unternehmensbereich Laundry & Home Care ein gutes Wachstum verzeichnet. Nominal erreichte der Umsatz 1.569 Mio. Euro nach 1.726 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,5 Prozent auf 291 Mio. Euro. Die **bereinigte Umsatzrendite** erreichte 18,5 Prozent, ein Plus von 1,2 Prozentpunkten gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt

Im Jahresverlauf erwartet Henkel weiterhin ein volatiles und unsicheres Marktumfeld. Die starken Schwankungen an den Währungsmärkten werden anhalten. Henkel rechnet unverändert damit, dass der US-Dollar gegenüber dem Euro im Vergleich zum Gesamtjahr 2017 abwertet und sich einige wichtige Währungen in den

Wachstumsmärkten abschwächen. Zudem geht Henkel davon aus, dass die Preise für Rohstoffe und Verpackungen im Vergleich zum Vorjahr weiter ansteigen.

Für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt Henkel den jüngsten Ausblick vom März 2018. Danach erwartet das Unternehmen ein organisches Umsatzwachstum für den Konzern von 2 bis 4 Prozent. Dabei sollen die Unternehmensbereiche Adhesive Technologies und Laundry & Home Care in dieser Bandbreite liegen und der Unternehmensbereich Beauty Care zwischen 0 und 2 Prozent. Gegenüber dem Jahr 2017 erwartet Henkel bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung auf mehr als 17,5 Prozent. Dazu sollen alle drei Unternehmensbereiche beitragen. Unter Berücksichtigung der Unsicherheit an den Währungsmärkten, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung des US-Dollars, rechnet Henkel für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro mit einem Anstieg zwischen 5 und 8 Prozent.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Kontakt

Investoren & Analysten

Lars Korinth

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: lars.korinth@henkel.com

Dr. Eva Sewing

Tel.: +49 211 797 - 5277

E-Mail: eva.sewing@henkel.com

Christopher Hüsgen

Tel.: +49 211 797 - 4314

E-Mail: christopher.huesgen@henkel.com

Mona Niermann

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: mona.niermann@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

Hanna Philipps

Tel.: +49 211 797 - 3626

E-Mail: hanna.philipps@henkel.com

Die Mitteilung zum ersten Quartal 2018 und weitere Informationen mit Download-Material sowie den Link zur Übertragung der Telefonkonferenz finden Sie im Internet unter:

www.henkel.de/presse

www.henkel.de/ir

Kennzahlen 1. Quartal 2018

in Mio. Euro	Umsatz	EBIT	EBIT Marge
	Q1	Q1	Q1
Adhesive Technologies			
2018	2.270	389	17,1%
2017	2.295	431	18,8%
organisches Wachstum	4,7%	-	-
2018 bereinigt ¹⁾	-	410	18,1%
2017 bereinigt ¹⁾	-	415	18,1%
Beauty Care			
2018	965	152	15,8%
2017	1.011	149	14,7%
organisches Wachstum	-4,3%	-	-
2018 bereinigt ¹⁾	-	161	16,7%
2017 bereinigt ¹⁾	-	169	16,7%
Laundry & Home Care			
2018	1.569	219	14,0%
2017	1.726	274	15,9%
organisches Wachstum	-0,7%	-	-
2018 bereinigt ¹⁾	-	291	18,5%
2017 bereinigt ¹⁾	-	298	17,3%
Henkel			
2018	4.835	739	15,3%
2017	5.064	823	16,3%
organisches Wachstum	1,1%	-	-
2018 bereinigt ¹⁾	-	842	17,4%
2017 bereinigt ¹⁾	-	854	16,9%

Henkel	Q1/2017	Q1/2018	Veränderung
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,38	1,25	-9,4%
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro ¹⁾	1,41	1,43	1,4%

Veränderungen auf Basis der Werte in Tausend Euro

¹⁾ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen